SRKajol - Kaisa Junoon

Von elfogadunk

Kapitel 18:

Als Rani gegangen war, widmeten sich Shah Rukhs Eltern ihrer nun zukünftigen Schwiegertochter Kajol. Die beiden segneten sie und legten gleich für morgen fest, dass sie sich mit Kajols Eltern treffen wollten, um alles wegen der Hochzeit zu besprechen. Kajol hatte gar keine andere Wahl als zuzustimmen.

Nach dem Abendbrot zeigte Shah Rukh Kajol ihr Zimmer, da der Anstand und Shah Rukhs Eltern es geboten, dass die beiden vor der Hochzeit in getrennten Zimmern schliefen.

Danach ging er duschen. Dummerweise fiel ihm auf, dass er sein Handtuch vergessen hatte. Als er hörte, dass gerade jemand am Badezimmer vorbei lief, rief er: „Hallo?! Wer auch immer da ist, ich hab mein Handtuch in meinem Zimmer vergessen. Kann mir das bitte jemand bringen?!“ Er hörte, wie sich die Schritte in Richtung seines Zimmers entfernten und gleich darauf wiederkamen. Die Badezimmertür wurde geöffnet und kurz darauf wurde die Duschtür beiseite geschoben. Dann steckte Kajol ihren Kopf in die Dusche und hielt ihm mit einem dicken Grinsen das Handtuch hin. Shah Rukh schaute sie empört an und als er sah, dass ein langer Blick seinen nackten Körper streifte, zog er eine Augenbraue hoch und hielt ihr kurzer Hand den Duschkopf ins Gesicht. Sie schnaubte und wischte sich das Wasser aus dem Gesicht. Shah Rukh lachte und zog sie zu sich. Das herunterprasselnde Wasser durchnässte ihre Kleidung und machte ihren weißen Schlafsalswar beinahe durchsichtig. Dieser Anblick machte ihn fast verrückt. Er drückte sie fest an sich und küsste sie leidenschaftlich. Sie erwiderte es voller Hingabe, doch als sie bemerkte, dass es Shah Rukh etwas *zu* viel Spaß machte, löste sie sich von ihm, grinste ihn schelmisch an und verließ die Dusche. Nun wieder alleine im Bad musste er erstmal kalt duschen.

Als Shah Rukh später im Bett lag, fragte er sich, wie sie nur so gemein zu ihm sein konnte. Er konnte die Hochzeit kaum noch abwarten.

Am nächsten Tag frühstückten alle gemeinsam und fuhren gleich danach zum Hof von Kajol Eltern. Kirron und Anupam staunten über die schöne Landschaft und die Natürlichkeit des Dorfes.

Am Hof angekommen, sah Kajol, dass auch Juhis Auto da stand. Als sie ins Haus gingen, kam ihr gerade Hema entgegen. Sie lächelte als sie ihre Tochter sah, doch mit deren Gästen konnte sie nicht viel anfangen. Nachdem sie sich umarmt hatten, sagte Kajol: „Mama, das ist Shah Rukh, wenn du dich erinnerst. Und das hier sind seine Eltern. Anupam und Kirron Khan.“ Sie begrüßten sich und Hema ging ein Licht auf. Sie konnte plötzlich nicht mehr aufhören zu lächeln und war sprachlos. „Ach, wenn wir das gewusst hätten... Ich habe gar nichts vorbereitet. Bitte. Bitte setzen sie sich doch.“,

sagte sie und machte eine Geste in Richtung des Sofas. „Und warum hast du mir nichts gesagt?“, flüsterte sie Kajol zu und gab ihr einen Klaps auf die Schulter. „Ich gehe deinen Vater holen. Mach du etwas Tee für deine Gäste.“ Daraufhin verschwand Hema. Kajol machte Tee und fand auch noch ein paar Kleinigkeiten, die sie zum Essen anbieten konnte.

Plötzlich kam Juhi in die Küche gestürmt und umarmte Kajol. „Waah! Endlich! Ich wusste doch, dass er eines Tages mein Schwager wird! Hat zwar etwas länger gedauert, als ich gedacht hatte, aber du brauchst ja immer bei allem etwas länger.“, grinste sie und umarmte ihre Cousine ein zweites Mal.

Dann half Juhi Kajol dabei, den Tee und das Essen ins Wohnzimmer zu bringen. Dort saß auch schon Aamir und unterhielt sich mit Shah Rukh und seinen Eltern. Kajol begrüßte ihren Schwager, aber sie fühlte sich etwas unwohl dabei, wo sie ihn doch als ihren Ehemann ausgegeben hatte. Doch Shah Rukh lächelte nur und schüttelte leicht mit dem Kopf, um ihr zu zeigen, dass es okay war. Als dann endlich Amitabh kam, gab es noch einmal eine große Begrüßung und es setzten sich schließlich alle hin. Anupam ergriff das Wort: „Es freut mich wirklich, dass Sie uns hier so nett empfangen, wo wir uns doch noch nicht einmal vorher angekündigt hatten.“ Hema winkte ab. „Nun, der eigentliche Grund, weshalb wir hier sind, ist, dass unsere Kinder sich wünschen zu heiraten. Meine Frau und ich hätten keine Einwände und nun wollen wir Ihre Meinung dazu hören.“, fuhr Anupam fort. „Wir sind wirklich sehr erfreut, nicht wahr, Jaan?“, meinte Hema zu Amitabh, doch er blickte nur mürrisch zur Seite. Er war damals doch recht froh gewesen als Kajol die Sache mit Shah Rukh für beendet erklärt hatte. Dass sie ihn jetzt wieder anbrachte, war für ihn nicht gerade eine Freude. Hema stieß ihren Mann in die Seite und er brummte schließlich zustimmend. Auch wenn er mürrisch tat, liebte er Kajol doch über alles und hätte alles getan, damit sie glücklich war.

„Wunderbar! Dann werden wir so schnell wie möglich Verlobung feiern und dann kann auch schon die Hochzeit steigen.“, meinte Anupam fröhlich. Kajol und Shah Rukh lächelten sich an und ihnen war ihre Freude anzusehen. Juhi drückte ihre Cousine und alle anderen reichten sich die Hände. Der Rest des Tages wurde damit verbracht, sich besser kennenzulernen und dabei wurde schon das ein oder andere Bier von Anupam und Amitabh geleert.

Als es kurz vor Mitternacht war, beschlossen Shah Rukh und Kirron, dass Anupam genug getrunken hatte und sie sich nun auf den Heimweg machen werden. Kajol wollte diese Nacht zu Hause bleiben und Shah Rukh versprach, sie morgen Nachmittag abzuholen.

Nachdem sie sich verabschiedet hatten, gingen Kajol und Juhi ins Haus und räumten noch schnell auf. Dann gingen sie sich bettfertig machen und setzten sich noch eine Weile in Kajols Zimmer. Sie redeten und lachten wie sie es schon lange nicht mehr getan hatten. Kajol war in den letzten drei Jahren viel in sich gekehrter gewesen und Juhi wusste nun den Grund: Das Fehlen von Shah Rukh. „Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie glücklich ich bin. Es freut mich so sehr, dass ihr euch endlich gefunden habt. Aber wag es dir nicht noch einmal, meinen Mann als deinen auszugeben.“, meinte Juhi scherzhaft mit erhobenen Zeigefinger. Kajol erklärte ihr daraufhin die ganze Geschichte. Juhi konnte ihre Handlungsweise zwar nicht ganz nachvollziehen, aber sie machte ihr trotzdem keinen Vorwurf. Sie war einfach nur froh, dass ihre Cousine nun endlich ihr Glück gefunden hatte.

Kajol und Shah Rukh fahren am Sonntag zurück nach Delhi. Am Dienstag hatten die

Eltern der beiden einen Termin bei einem Priester gemacht, der festlegte, dass die Verlobung in 15 Tagen und die Hochzeit in eineinhalb Monaten stattfinden sollten. Da die Termine doch recht knapp waren, fingen dann auch sofort alle Vorbereitungen an. Die Verlobung sollte bei den Khans und die Hochzeit schließlich bei den Mukherjees gefeiert werden.

Die Verlobung wurde noch in einem relativ kleinen Kreis gefeiert mit etwa 50 Leuten, doch zur Hochzeit wurden bis zu 200 Gäste erwartet.

Je näher die Hochzeit rückte, desto aufgeregter wurde Kajol. Sie begann zu zweifeln, ob diese schnelle Entscheidung die richtige war, doch Juhi redete ihr das sofort wieder aus.

Am Tag vor der Heirat wurde Kajol Mehndi aufgetragen und alle Frauen der Familie saßen zusammen und gackerten vor sich hin. Alle hatten Spaß, doch Kajol schlug das Herz bis zum Hals. Sie war so nervös, dass sie auch in der Nacht kein Auge schließen konnte.

Am nächsten Morgen war es endlich so weit. Überall im Haus und auf dem Hof herrschte große Hektik. Die Braut wurde angeschmückt wie ein Weihnachtsbaum. Sie trug funkelnden Schmuck und einen wunderschönen Sari. Als sie fertig war, betrachtete Kajol sich im Spiegel und erkannte sich fast nicht. Ihre Gedanken drifteten ab und sie konnte nicht glauben, dass heute tatsächlich ihr Hochzeitstag war. Und noch weniger konnte sie glauben, dass der Mann, den sie heiraten würde, Shah Rukh war.

Als sie hinaus zum Hochzeitspavillon geführt wurde, musste sie lächeln, denn Shah Rukhs Blick steckte voller Hoffnung und Staunen. Er konnte nicht glauben, wie bezaubernd seine Kajol aussah. Nachdem sie alle Riten vollzogen und um das Feuer gelaufen waren, hängten sie sich gegenseitig ihre Blumengirlanden um und Shah Rukh trug Kajol das Sindoor auf.

Nachdem die Hochzeitsfeier an diesem Tag beendet war, gingen Kajol und Shah Rukh schließlich ins Schlafzimmer. Sie hatte ihren ganzen Schmuck bereits abgelegt und ging nun auf ihren Ehemann zu, der auf dem Bett saß. Er stellte sich vor sie und begann, ihren Sari langsam abzuwickeln. Als er die Knöpfe ihres Cholis geöffnet hatte, fiel es zu Boden. Wie Gott sie schuf, stand sie nun vor ihm und schaute ihn verlegen an. Er bewunderte ihren wunderschönen Körper und ihre weiblichen Kurven. Kajol zog ihm seine Kurta aus und strich mit ihren Fingern über seine weiche Haut. Sie hauchte zarte Küsse auf seinen muskulösen Oberkörper.

Die zwei legten sich auf das Bett und küssten einander hingebungsvoll. Ihre Körper wurden eins und sie liebten sich die ganze Nacht. Sie bekamen nicht genug voneinander.

Kajol beendete nach zwei Jahren ihr Studium und Shah Rukh nahm daraufhin seine alte Stelle in Jaipur wieder an. Sie zogen zusammen in eine geräumige Wohnung in der Stadtmitte, die gar nicht weit entfernt von Juhis und Aamirs Haus lag. Kajol war mittlerweile Großtante geworden, da Juhi einen Sohn geboren hatte, der bald ein Jahr alt wurde.

Auch Kajol und Shah Rukh wünschten sich bald Kinder und waren fleißig dabei, damit das auch bald klappte.

•• ENDE ••